



LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

Abgeordneter

ALEXANDER FUHR

Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion

Alexander Fuhr, MdL, Grabenstr. 1, 66994 Dahn
Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz
Herrn Vorstandsvorsitzenden
Dr. Peter Heinz
Isaac-Fulda-Allee 14
55124 Mainz

Bürgerbüro
Grabenstr. 1
66994 Dahn
Tel.: 06391/910794
Fax: 06391/910795

Dahn, 4. Mai 2018

Sehr geehrter Herr Dr. Heinz,

wie ich vor wenigen Tagen der Lokalpresse entnommen habe, wurde die Ärztliche Bereitschaftspraxis in den Räumen des Klinikums Landau-SÜW am Standort Bad Bergzabern zum 30. April durch die Kassenärztliche Vereinigung geschlossen.

Ihre Entscheidung zur Schließung der Nebenbetriebsstätte der Ärztlichen Bereitschaftspraxis Landau kommt für mich ziemlich überraschend und findet bei mir keine Zustimmung, betrifft sie doch auch viele Menschen im östlichen Teil meines Wahlkreises. Bislang gehörten vier Gemeinden aus der Verbandsgemeinde Dahner Felsenland sowie die Verbandsgemeinde Hauenstein mit Ausnahme der Gemeinde Hinterweidenthal zum Versorgungsgebiet der Bereitschaftspraxis in Bad Bergzabern. Für die Patientinnen und Patienten in diesen Orten bedeutet Ihre Entscheidung eine deutliche Verschlechterung der ärztlichen Versorgung vor Ort, müssen sie doch nunmehr deutlich längere Anfahrtswege in die Bereitschaftspraxen nach Landau bzw. Pirmasens auf sich nehmen. Dies widerspricht eindeutig dem Ziel, auch in unseren ländlichen Regionen eine bereitschaftsärztliche Versorgung der Bevölkerung möglichst wohnortnah sicherzustellen.

In Ihrer Mitteilung zur Schließung der Nebendienststelle Bad Bergzabern auf Ihrer Homepage haben Sie zur Begründung unter anderem auf deren „geringe Inanspruchnahme“ verwiesen, die seit Jahren rückläufig sei. Darüber bin ich einigermaßen erstaunt, schließlich ist das Durchschnittsalter der Bevölkerung im bisherigen Versorgungsgebiet gewiss höher als in anderen Landesteilen. Die Zahl der betreuten Patientinnen und Patienten am Standort Bad Bergzabern muss sicherlich auch in Relation gesetzt werden zu den eingeschränkten Öffnungszeiten im Vergleich zum bereitschaftsärztlichen Angebot etwa in Landau.

Ich möchte Sie herzlich bitten, Ihre Entscheidung zur Schließung des Standorts Bad Bergzabern noch einmal zu überprüfen, gerade auch im Hinblick auf die demographische Entwicklung in unserer Region.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Fuhr